

Dividenden 1901/02—1918/19: 5, 5, 8, 8, 8, 10, 6, 4, 5, 5, 6, 6, 2, 8, 8, 15, 15, ?%. C.-V.: 4 J. (K.)
Direktion: Jean Maier. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Rechtsanw. Dr. Isidor Rosenfeld,
 Frau Maria Maier, geb. Hochstetter, Dr. med. Georg Brumm, Mannheim.
Zahlstellen: Mannheim: Ges.-Kasse, Rhein. Creditbank.

Süddeutsche Drahtindustrie Akt.-Ges. in Mannheim-Waldhof.

Gegründet: 31./10. 1895; eingetr. 25./11. 1895.

Zweck: Fabrikation u. Verkauf von Draht u. Drahtgeflecht, sowie von Draht- u. Metallwaren aller Art u. ähnl. Artikeln. — **Fabrikate:** Eisen- und Stahldraht, Stachelzaundrahte, Stahlspringfedern, Drahtgeflechte und Drahtwaren. — Die Ges. gehört der Preiskonvention für Draht, Drahtwaren und Drahtstifte an. — Die früher von der Ges. mietweise innegehabten Fabrikgebäude u. Terrains sind 1902 von derselben für M. 240 000 käuflich erworben u. für Neuanschaffungen weitere ca. M. 100 000 verausgabt.

Kapital: M. 1 300 000 in 1300 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 450 000, erhöht lt. G.-V. v. 29./9. 1899 um M. 250 000, angeboten den Aktionären zu 112.50%, lt. G.-V. v. 30./6. 1900 um M. 100 000, lt. G.-V. v. 23./10. 1905 um M. 500 000 (auf M. 1 300 000) in 500 Aktien, übernommen von einem Konsortium zu pari zuzügl. 4% Stück-Zs. seit 1./7. 1905, angeboten 200 Stück den Aktionären zu 110%. Der aus der Transaktion sich ergebende Gewinn ist zur Hälfte zwischen der Ges. u. dem Konsort. geteilt.

Genusscheine: Die Inhaber derselben sind abgefunden.

Hypoth.-Anleihe: M. 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschl. des A.-R. v. 23./5. 1902 rückzahlbar zu 102%, Stücke Lit. A (Nr. 1—350) à M. 1000, Lit. B (Nr. 1—300) à M. 500 auf Namen der Pfälz. Bank in Ludwigshafen a. Rh. u. durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1908 in längst. 20 Jahren durch jährl. Ausl. im Jan. auf 1./4.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. mit 3 monat. Frist vorbehalten. Sicherh.: Kaut.-Hyp. von M. 510 000 an erster Stelle auf den 33 526 qm grossen Liegenschaften der Ges. (Schätzungswert samt Zubehör im Frühjahr 1902 M. 1 006 826). Die Anleihe diente zur käuflichen Erwerbung des Fabriktablis. u. Stärkung der Betriebsmittel der Ges. Noch in Umlauf am 30./6. 1919 M. 260 000. Verj. der Coup. 4 J. (K.) **Zahlst.:** Ludwigshafen a. Rh.: Pfälz. Bank u. deren sämtl. Fil.; Mannheim: Bank f. Handel u. Ind. Kurs in Mannheim Ende 1902—1919: 101, 102, 101.25, 102, 102.99.50, 100, 100.50, 101, 100.50, 99, 99, 97.50*, —, 94, —, 98*, 98%. Zugel. im Sept. 1902.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. (erstes vom 1./1. 1895—30./6. 1897).

Gen.-Vers.: Bis Ende Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: a) 5% z. R.-F., b) event. weitere Rückl. u. bes. Abschreib., c) vertragsm. Tant. an Vorst., d) 4% Div., e) vom Übrigen 10% Tant. an A.-R.; werden jedoch gemäss Ziffer b Verwendungen beschlossen, so erhöht sich die Tant. für jede volle M. 3000 dieser Verwendungen um 1%. Falls jedoch hierbei die Tant. mehr als 10% des nach Abzug von Ziffer a—d einschl. verbleib. Reingewinnes betragen würde, hat der A.-R. keinen Anspruch auf den Mehrbetrag; f) Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1919: Aktiva: Grundstück 57 843, Gebäude 291 722, Masch. 81 633, Betriebsanlage 62 860, Wertp. 842 824, Kassa 34 029, Debit. 2 202 406, Rohmaterial, Halb- u. Fertigfabrikate 304 971, Beteteilig. 25 000. — Passiva: A.-K. 1 300 000, Oblig. 260 500, R.-F. I 130 000, do. II 90 000 (Rückl. 10 000), Div. 240, Kriegs-Rückstell. 165 269, Kredit. 1 335 449, Abschreib. 119 480, Div. 91 000, Tant. 25 798, Rückstell.-Kto 250 000, Vortrag 135 553. Sa. M. 3 903 290.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 381 595, Oblig.-Zs. 11 688, Reingew. 631 831. — Kredit: Vortrag 101 767, Fabrikat.-Kto 923 348. Sa. M. 1 025 115.

Kurs der Aktien Ende 1906—1919: In Frankf. a. M.: 142, 123, 101, 140, 150, 129.50, 123, 115.50, 115.50*, —, 145, 160, 152*, 165%. Eingeführt 23./7. 1906 zu 138%. — In Mannheim: 142, 124, 101, 140, 150, 129.50, 123, 115.50, 115*, —, 145, —, 152*%. Dasselbst im Aug. 1906 zugel.

Dividenden 1897/98—1918/19: 6, 8, 10, 8, 4, 0, 5, 7, 8, 8, 4, 4, 8, 8, 8, 8, 4, 6, 8, 12, 12, 7%. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Th. Hützen, Stellv. Rechtsanw. Dr. I. Rosenfeld (aus dem A.-R. deleg.).

Aufsichtsrat: (mind. 3) Vors. Komm.-Rat Theod. Frank, Gen.-Dir. Rob. Pastor, Eugen Nöther, Mannheim. **Prokurist:** Franz Erbrecht.

Zahlstellen: Ludwigshafen a. Rh., Mannheim, Frankf. a. M.: Pfälz. Bank u. deren sonst. Filialen; Mannheim u. Pforzheim: Süddeutsche Disconto-Ges. u. deren Fil.: Frankf. a. M.: E. Ladenburg.

Eisenwerk Martinlamitz, A.-G. in Martinlamitz.

Gegründet: 4./7. 1903; eingetr. 15./8. 1903. Übernahme der offenen Handels-Ges. Anspach, Foerderreuther & Comp. in Martinlamitz. Gründung siehe dieses Handbuch 1913/14. (Firma bis 5./10. 1912: Eisen- und Emaillierwerk Martinlamitz, A.-G., vormals Anspach, Förderreuther & Comp.)

Zweck: Betrieb einer Eisengiesserei u. einer Eisenkonstruktionswerkstätte.